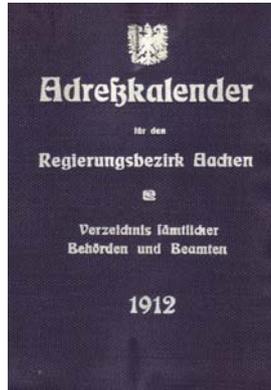


Sachbücher / Wirtschaftsliteratur:

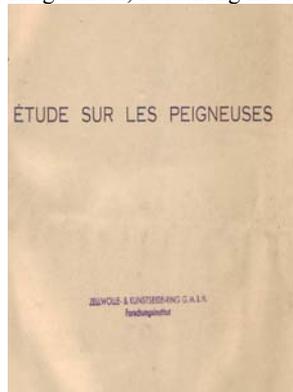
Los 1000 Ausruf: 35 €
Adresskalender für den
Regierungsbezirk Aachen, 1912;
Erster Jahrgang

Verzeichnis sämtlicher Behörden und Beamten. 250 Seiten + viele Seiten Werbung; Bild von Kaiser und Kaiserin. Kunstledereinband. Format: 12x18. (E039)



Los 1001 Ausruf: 15 €
L'Édition Textile Moderne: Étude
sur les Peigneuses par Léon Faux,
1930

Standardwerk. Illustr. Textil-Fachbuch. 244 S. in franz. Sprache. Einband gestoßen und berieben, teilweise fleckig. 31x23. Mit Besitzerstempel: Zellwolle- & Kunstseide-Ring GmbH, Forschungsinstitut. (E029)



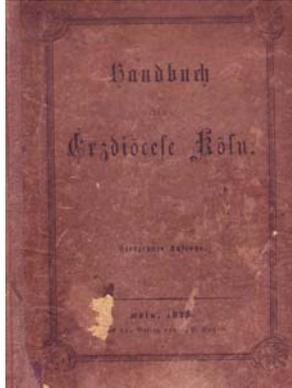
Los 1002 Ausruf: 20 €
Schlägel und Eisen, Brüx 1920

Zeitschrift des Verbandes der Bergbaubetriebsleiter und Bergingenieure, 18. Jahrgang, Nr. 1 bis 12, komplett, gebunden. Mit Fachbeiträgen zum Bergbauwesen und sehr dekorativen Werbeanzeigen (u.a. A.E.G.-Union, wien. Maschinenfabrik Gebr. Eickhoff, Mähr. Ostrau, Feldbahnen/Schleppbahnen Roessemann & Kühnemann, Prag. Skodawerke A.-G., Pilsen). Buchrücken mit Einriss am oberen Rand, bestoßen und berieben, Seiten tlw. fleckig. 29x21. (E029)



Los 1003 Ausruf: 25 €
Handbuch der Erzdiocese Köln, 1878

14. Auflage. 396 S. plus Anhang von Werbeanzeigen. Exlibris Sac. Dr. Petri Bernhardi Kallen. Einband der damaligen Zeit, bestoßen und berieben, mit Papierverlust am Einband, Seiten fleckig, Bindung des Einbandes und Buchrücken mit Einrissen. Selten und günstig angeboten. Bitte besichtigen. Ein unverzichtbares Nachschlagewerk zur Kölner Kirchengeschichte. (E016)



Los 1004 Ausruf: 20 €
Verhandlungen der 14.
Generalversammlung der katho-
lischen Vereine Deutschlands in
Aachen 1862

Amtlicher Bericht auf 296 Seiten. Teilnehmerverzeichnis. Unbeschnittene Ausgabe, deshalb Ränder teils ungleichmäßig. Einband etwas abgegriffen und angeschmutzt, aber fest. Format: 13,5x22. (E010)



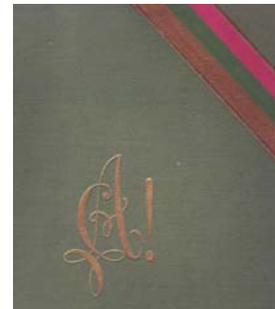
Los 1005 Ausruf: 25 €
Evangelisches Kirchenrecht in
Rheinland und Westfalen,
Gütersloh, 1905

Druck und Verlag von C. Bertelsmann, 1905. Dr. jur. G. Lüttger, Konsistorialrat in Koblenz. 868 S. Zwei Bücher in einem Band. Einband bestoßen und berieben, angeschmutzt und fleckig; Seiten tlw. fleckig und mit kleinen Randverletzungen. Buchkanten stärker bestoßen, Buchrücken mit kleinen Fehlstellen. 22x15,5x7. (E016)



Los 1006 Ausruf: 55 €
Fuhrmann und Dr. Meyer: Die
Geschichte des Arion in seinem 6.
Jahrzehnt (Studentica)

Verlag Ferdinand Peter Nachf., Leipzig 1912. Mai 1899 - bis Mai 1910, vom fünfzig- bis zum sechzigjährigen Stiftungsfest -, VII S. + 356 S. + 3 Tafeln, Originalganzleinen mit kleiner goldener Deckelprägung, farbigen Band am Deckelrand und Rückentitel. Einband bestoßen und berieben. 24x16,5. (E029)



Los 1007 Ausruf: 10 €
Monumenta Judaica, Handbuch, 1963

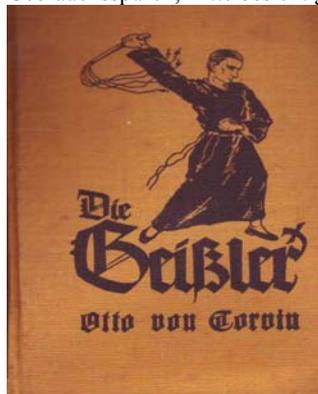
2000 Jahre Geschichte und Kultur der Juden am Rhein. Handbuch einer Ausstellung im Kölnischen Stadtmuseum (15.10.1963-15.02.1964), Hrsg. von Konrad Schilling im Auftrage der Stadt Köln. Zu diesem Handbuch gibt es noch einen entsprechenden Ausstellungs-katalog (wird nicht hier angeboten). 820 S. und Anhang mit sw. Abb. Aus dem Inhalt (Handbuch): Geschichte der jüdischen Gemeinden von der Spätantike bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Das Verhältnis von Christen u. Juden im Mittelalter u. Humanismus. Die Juden in der Wirtschaftsgeschichte. Der Kampf um die Emanzipation. Jüdisches Geistesleben. Mit Anhang: Die Makkabäerbrüder. Mit Literaturverzeichnis u. Register. Durchsichtige Schutzhülle löst sich an einigen Stellen ab, Einband

bestoßen, Seiten leicht fleckig. Bitte beachten: sie bieten nur auf das HANDBUCH. (E016)



Los 1008 Ausruf: 20 €
Freidenker-Bücher: Pfaffenspiegel und Die Geißler, von Otto von Corvin

Historische Denkmale des *Fanatismus in der römisch-katholischen Kirche*. 365 u. 346 S. Der *Pfaffenspiegel* (vollständige 43. Original-Ausgabe, mit dem Bildnis und der Biographie des Verfassers) beschäftigte sich mit der sexuellen Verwirrungen der Geistlichkeit. *Die Geißler* ist das Ergänzungsband, aus dem Inhalt: Allgemeine Prügelschau. Römisch-katholische Selbsthiebe. Die Massage in ihrer Verwandtschaft mit den Prügelkuren. Schläge als Weihe. Hlwd. mit gepr. Deckelillustr. Einbände bestoßen und berieben, Seiten teilweise fleckig, Buchblocks sind mehr ganz fest, Name auf Vorsatzblätter, insgesamt mit Gebrauchsspuren, Bitte besichtigen. (E016)

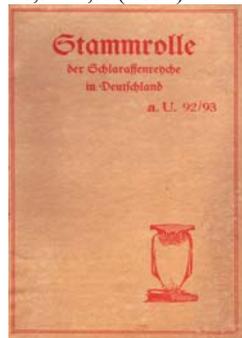


Los 1009 Ausruf: 18 €
Studentica: Stammrolle der Schlaraffenreyche in Deutschland. Anno Uhui 92/93

Köllen-Verlag, Bonn 1951/52. Edieret vom Schlaraffenrat der *Schlaraffenreyche in Deutschland*. 300 S. mit zahlreichen Wappen- und Port.-Abb. Einband bestoßen und berieben, Seiten fleckig. Bindung des Einbandes löst sich leicht. Selten und günstig angeboten. (E016)

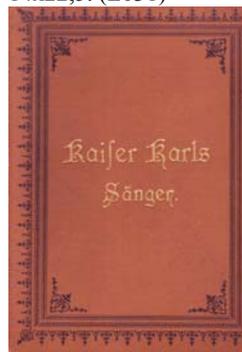
Los 1010 Ausruf: 17 €
J. Braun: Kaiser Karls Säger, Aachen 1896

Kleiner Band mit Texten zu Epischen Liedern. Gebunden, dekorativer Einband, Cover mit Goldprägdruck; Goldschnitt; Rückseite leicht angeschmutzt. 102 Seiten; sehr gute Erhaltung. Format: 10,5x14,5. (E031)



Los 1011 Ausruf: 15 €
A. Huyskens: Karl der Grosse und seine Lieblingspfalz Aachen, Aachen 1914

Geheftet, 32 Seiten mit 25 Abbildungen. Festschrift des Aachener Komitees für die Karlsfeier 1914. Guter Zustand. Stadtwappen auf der Rückseite. Format: 14x22,5. (E031)



Los 1012 Ausruf: 15 €
Oecher Blomme: Band 1 – De Getrudensnaht van et Jahr 1299; Aachen 1902

Historische Erzählung in Aachener Mundart; mit dem Titelbild „Der Schmied von Aachen“ von Prof. A. Baur. Im Selbstverlag des Verfassers L. Linzen. Paperbäck. Cover mit hübschem Jugendstilelement. Ebenso im Innern. Seiten gegilbt, ansonsten sehr guter Zustand. Format: 14x20,5. (E031)



Los 1013 Ausruf: 350 €
Aachensche Geschichten, Karl Franz Meyer, Eigenverlag Aachen 1781

...überhaupt als *Beiträge zur Reichs-allgemeinen- insbesondere aber zur Anlage einer vollständigen Historie über den Königlichen Stuhl und des Heiligen Römischen Reichs freye Haupt-, Kron- und Cur-Stadt Aachen von ihrem Ursprung bis auf gegenwärtige Zeiten*. Band I (mehr sind nicht erschienen). Alle gestochenen Tafeln (davon zwei gefaltet), 4 Textkupfer und 2 Holzschnitte im Text. Neu gebunden altes Material insbesondere der Rücken eingearbeitet. Seiten etwas wellig, ansonsten in tadelloser Erhaltung. 886 Seiten. Ein Markstein in einer Bibliothek. Format: 22x33x7. (E031)



Los 1014 Ausruf: 22 €
F. Nagel: Die Geschichte der Reichsabtei Cornelimünster und des Münsterländchens; Cornelimünster (und Stolberg) 1925

Paperback-Ausgabe; 125 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Fotos. Gelesen, mit Notizen. Ecken gestoßen, Ränder leicht ungleichmäßig. Rücken oben und unten beschädigt; jedoch alle Seiten fest. Dekoratives Cover angeschmutzt. Format: 14,5x22. (E031)



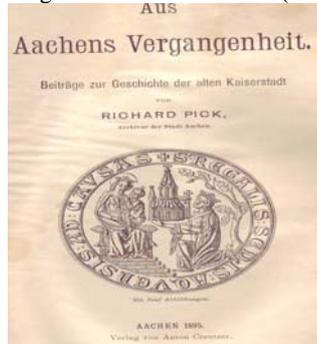
Los 1015 Ausruf: 90 €
Charlemagne, von Th. Juste,
Bibliothèque National, Brüssel 1846

In französischer Sprache, Paperback, Seiten teils unbeschnitten. 4 Bildtafeln, 180 Seiten + zahlreichen Zusatzseiten u.a. mit Literaturlaufstellungen. Dekorativer Einband, dieser verblasst. Einzelne Seiten lose, deshalb günstig ausgerufen. Format: 12x19. (E031)



Los 1016 Ausruf: 45 €
R. Pick: Aus Aachens Vergangenheit
– Beiträge zur Geschichte der alten
Kaiserstadt; Aachen 1895

Verlag Anton Kreuzer. Halbleinen, Hartkarton; Leinenecken. Einband stark beschädigt; Wasserschaden oben, auch auf den letzten fünf Seiten. Die sonstigen 630 Seiten und mehrere Abbildungen unversehrt und fest. Wegen Umschlagschaden günstig ausgerufen. Format: 15x23. (E031)



Los 1017 Ausruf: 40 €
Aus Hamburgs Vergangenheit und
Gegenwart – Album 1909

Hrsg.: Michaelis & Meier, Hamburg. Jugendstilelemente. Kalender. Geschichten aus Hamburgs Vergangenheit. Firmengeschichten (u.a. HAPAG), viele Abb. teils ganzseitig und in Farbe. Gebunden, wenige lose Seiten; Cover etwas angeschmutzt. Format: 22x30,5. (E034)



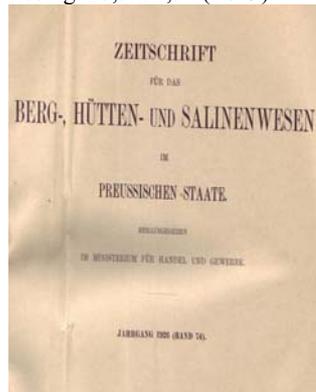
Los 1018 Ausruf: 18 €
Zeitschrift des Aachener
Geschichtsvereins, 21. Bd. 1899

U.a. Aachener Prozesse am Reichskammergericht; die Kämpfe zwischen Roer und Maas; der Königsstuhl der Aachener Pfalzkapelle, die Denkmünzen auf den Aachener Frieden 1748. Teils aufklappbare Tafeln. Paperback-Bindung. Seiten teils unbeschnitten. Guter Zustand. Format: 15x23. (E031)



Los 1019 Ausruf: 18 €
Berg-, Hütten- und Salinenwesen,
Berlin 1926

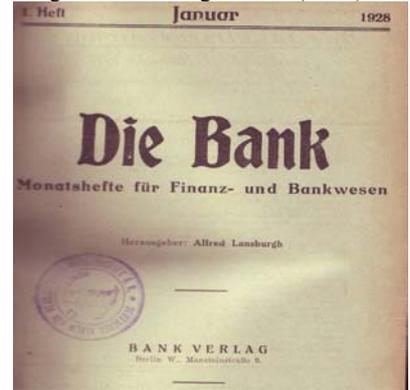
Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preußischen Staate. Hrsg. im Ministerium für Handel und Gewerbe. Jahrgang 1926 (Band 74). Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin 1926. Mit Fachbeiträgen zum Bergbauwesen, Gesetzen, Verordnungen Verzeichnis der Behörden der Preußischen Bergverwaltung, tlw. mit s.w. Abbildungen. Einband stärker bestoßen und berieben, Seiten tlw. fleckig. 27,5x22,5. (E029)



Los 1020 Ausruf: 15 €
Die Bank, 1928. Monatshefte für
Finanz- und Bankwesen

Bank Verlag, Berlin. Kompletter Jahrgang, gebunden. Bibl.-Exemplar (Stempel). Mit einer Vielzahl von Informationen zum Finanz- und Bankwesen in Deutschland und dem europäischen Umland. Ein unverzichtbares Nachschlagewerk, nicht

nur für Banker. 786 S. Halbleider-Einband der damaligen Zeit, bestoßen und berieben, Buchkanten tlw. geknickt, Schnitt und einige Seiten fleckig. 23x16. (E029)



Los 1021 Ausruf: 25 €
JUGEND, Heft 14 bis 26, München, 1903

Hrsg. Dr. Georg Hirth. In gebundener Form werden die Hefte 14 bis 26 aus dem Jahrgang 1903 angeboten. Mit tlw. hochdekorativen schwarz-weißen und farbige Abb. der Arbeiten von Max Feldbauer, A. Kirschner, Richard Pfeiffer, H. Rossmann, Adolf Münzer, Karl Bauer, Max Engert, Paul Rieth, Fidus u.a. sowie diversen Beiträgen von Otto Erich Hartleben, Frank Wedekind, Paul Heyse etc. und Anzeigen. Stärkere Gebrauchsspuren. Fleckig, Buchkanten stark bestoßen, Einband berieben und angeschmutzt, tlw. S. fleckig und mit Verletzungen. Bitte unbedingt besichtigen. 29,5x23. (E021)



Los 1022 Ausruf: 20 €
Zeitschrift des deutschen und
österreichischen Alpenvereins,
Berlin, Jg. 1893; Band 24

Bis Seite 432. Einband fehlt; jedoch sind sämtliche Sonderbeilagen dabei. Günstig ausgerufen. Format: 15x22,5. (E034)



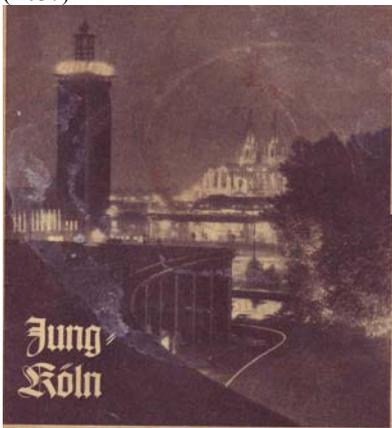
Los 1023 **Ausruf: 20 €**
Periodika: Jung-Cöln, 1918, Heft 1 - 24

Hrsg. im Auftrage des Schulamtes der Stadt Köln. 15.4.1918 bis 1.4.1919 ("Gedruckt mit Erlaubnis der britischen Militärbehörde"). Einband der damaligen Zeit, bestoßen und berieben, Seiten fleckig und teilweise mit kleinen Papierverletzungen, hs. Anstreichungen, am oberen Rand eng beschnitten. Selten und günstig angeboten. (E016)



Los 1024 **Ausruf: 10 €**
Periodika: Jung-Cöln, 1951, Heft 6

Hrsg. im Auftrage des Schulamtes der Stadt Köln in Verbindung mit dem Amt für Kölnisches Volkstum. Jahrgang 1951/52, Heft 6, Greven Verlag, Köln. S. 161 - 192. Format: 21x15, geheftet. Seiten teils fleckig. (E037)



Los 1025 **Ausruf: 20 €**
Niederlande: Weekblad Van Het Regt., 1853

Regtskundig Nieuws- en Advertentie-Blad. Vijftiende Jaargang. 16 verschiedene

Ausgaben aus dem Zeitraum von 3.1.1853 bis 3.3.1853 als Wochen-Zeitung des Justiz-Ministeriums, alle mit jeweils 2 Fiskal-Stempel zu 2 C. Format: 38,5x28,5 Wohl aus einem Buch herausgetrennt. Seiten teils fleckig, Knickfalten und mit kleinen Randeinrissen. (E037)



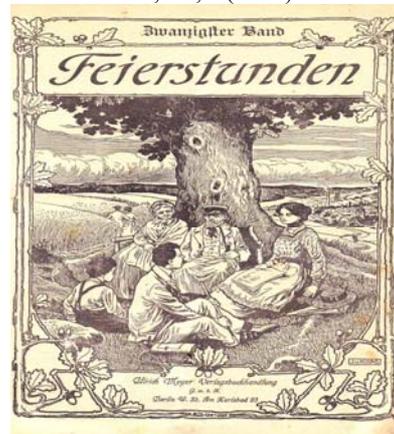
Los 1026 **Ausruf: 25 €**
Das Buch für Alle; Illustrierte Blätter zur Unterhaltung und Belehrung; 4. Jg. Stuttgart 1869

Für die Familie und Jedermann; Hrsg.: Verlag *Hermann Schönlein*. Mit ca. 150 teils ganzseitigen Stahlstichen. Einband stark gebraucht, Rücken leicht lose; jedoch alle Seiten fest. Für Alter und Gebrauch guter Zustand. Format: 24x30x2,5. (E013)



Los 1027 **Ausruf: 20 €**
Feierstunden, 20. Band, Berlin, ca. 1910

1.040 Seiten; vollständiger Jahrgang gebunden. Zur damaligen Zeit eine beliebte Zeitschrift für die Freizeit, die auch wissenschaftliche Themen anpackte. Zahlreiche Abbildungen. Ränder und einzelne Seiten teils gelibt. Rücken leicht gelöst, Einband abgegriffen. Format: 23x29,5x5,5. (E013)



Los 1028 **Ausruf: 10 €**
Reichshaushalts- und Besoldungsblatt Berlin, 1942, Nr. 1 bis 23

Hrsg. im Reichsfinanzministerium, 21. Jahrgang, Berlin 12.1.1942 ff. Kompletter Jahrgang, gebunden. 238 S. Bibl.-Exemplar. Einband bestoßen und berieben, angeschmutzt; Seiten tlw. fleckig und mit Knickfalten, Druck auf Buchrücken undeutlich. 22x20,5. (E016)



Los 1029 **Ausruf: 30 €**
Würzburg, 1866: Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Unterfranken und Aschaffenburg

Druck von Bonitas-Bauer. Nr.1 bis 158, gebunden. 1907 S, plus ausführliches Register. Stärkere Gebrauchsspuren. Einband bestoßen und berieben, angeschmutzt; Seiten tlw. fleckig, Buchblock gelockert, -rücken mit Einrissen, nicht eingehend kollatiert. 24x21. (E016)



Los 1030 **Ausruf: 25 €**
Montabaur, 1916: Sonder-Abdruck des "Amtlichen Teiles" des Kreisblattes für den Unterwesterwaldkreis vom Jahre 1916

Schriftleitung, Druck und Verlag von Georg Sauerborn in Montabaur. 398 S. mit mehr als 200 verschiedene Bekanntmachungen, nebst entsprechenden Anhängen in gebundener Form. Stärkere Gebrauchsspuren. Fleckig, Buchkanten stark bestossen, Einband berieben und angeschmutzt, tlw. S. fleckig. Eine Fundgrube für den Regionalsammler. 31,5x24. (E021)



Los 1031 **Ausruf: 30 €**
Handbuch für Frauenarbeiten, Leipzig 1879

Anweisungen für die Anfertigung diverser Handarbeiten. 264 Seiten mit 350 im den Text gedruckten Holzschnitten. Gebunden, guter Zustand, Ecken gestoßen. Format: 13x18,5. (E034)



Los 1032 **Ausruf: 30 €**
Musterbuch Werbezeichnen, Verlag Callwey - Die Mappe, München 1950

Berechtigungsschein: Nr. 128. 800 Entwurfbeispiele auf 64 Seiten (24x34) für Handel, Handwerk, Industrie, freie Berufe sowie Gaststätten- und Hotelgewerbe. (E006)



Los 1033 **Ausruf: 35 €**
M.Gladbach, 1893-1900: Hephata, 8 Jahresberichte

Acht Berichte (35. - 42.) aus dem Zeitraum von 1893 bis 1900, jeweils ca 30 S. stark der *Hephata evangelische Idioten-Erziehungs- und Pflege-Anstalt* (bis 1897: *evangelische Erziehungs- und Pflege-Anstalt für Blödsinnige Rheinlands und Westfalens*). Die Berichte waren eingebunden und sind gelöst worden. Geheftet, bestoßen und

berieben, gering angeschmutzt; Seiten tlw. fleckig und mit kleinen Randverletzungen. Sehr seltene Zeitdokumente. (E016)



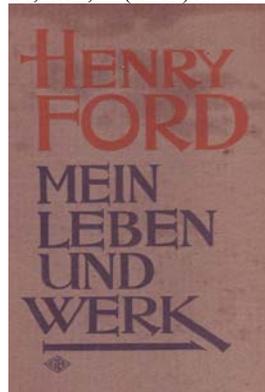
Los 1034 **Ausruf: 15 €**
Stuttgart, 1939: Oskar Grissemann - Was basteln wir heute?

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart. 176 S. mit 154 sw. Zeichnungen des Verfassers. Leinen-Einband bestoßen und berieben, etwas angeschmutzt; Seiten tlw. fleckig. Buchblock gelockert, -rücken mit Einrissen. 23x15,5. (E016)



Los 1035 **Ausruf: 15 €**
Leipzig, o.D.: Henry Ford Mein Leben und Werk

Paul List Verlag, 25. Auflage. Unter Mitwirkung von Samuel Crowther, *einzig autorisierte deutsche Ausgabe von Curt und Marguerite Thesing*. 328 S. mit sw. Portrait-Abb. von Henry Ford (Faks.). Leinen-Einband bestoßen und berieben, etwas angeschmutzt; Seiten tlw. fleckig. 24,5x17,5. (E018)



Los 1036 **Ausruf: 75 €**
Über sympathische Gesichtsstörungen, Berlin 1869

Dr. Alfred Mooren; 170 Seiten, nicht geschnittene – deshalb ungleiche Ränder - Originalausgabe in Paperback. Cover etwas angeschmutzt. Format: 15x22,5. (E039)



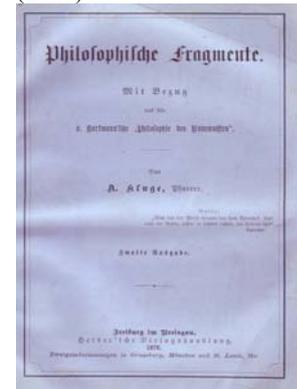
Los 1037 **Ausruf: 60 €**
Die pseudo-aristotelische Schrift über das reine Gute bekannt unter dem Namen Liber de Causis., Freiburg 1882

Im Auftrag der *Görres-Gesellschaft*. Herder-Verlag. 330 Seiten, Teils ungeschnitten. Paperback. Format: 15x23,5. (E039)



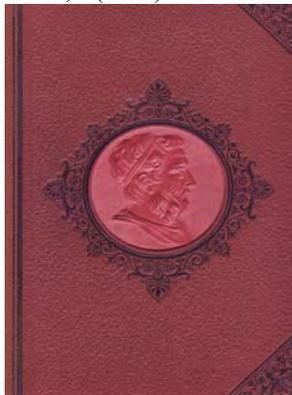
Los 1038 **Ausruf: 17 €**
Philosophische Fragmente; A. Kluge; Freiburg 1878

Mit Bezug auf die Hartmannsche „Philosophie des Unbewussten“. Herder-Verlag. 296 Seiten, teils ungeschnitten; Paperback; untere Ecke teils gestoßen. Cover leicht angeschmutzt. Format: 15x23. (E039)



Los 1039 Ausruf: 13 €
Homers Achilleis aus der Ilias der Homeriden; Stuttgart 1885

Wunderschöne Ausgabe; 306 Seiten; herametrisch deutsch. Gebundene Schmutzfassung; Goldreliefdruck des Rückens, eingelassenes Portrait Homers im Deckel. Ecken leicht gestoßen. Format: 14x19,5. (E039)



Los 1040 Ausruf: 10 €
Für Rom – Streit- und Weiheklänge Deutscher Dichter, Aachen 1876

Hrsg.: L.v. Heemstede; Verlag von Leo Tepe. 114 Seiten, teils unbeschnittenes Exemplar. „Jeder Katholik wird gebeten, sich freundlich diese Büchleins anzunehmen und für die weiteste Verbreitung desselben Sorge tragen zu wollen.“ Format: 12,5x19. (E039)



Los 1041 Ausruf: 15 €
Bayreuth; nach 1942: Erna Lendvai-Dircksen DAS GERMANISCHE VOLKSGESICHT FLANDERN

Gauverlag Bayreuth, 18. bis 39. Tausend. Fotoband mit 70 sw. Aufnahmen. Einband bestoßen und berieben, angeschmutzt; Seiten tlw. fleckig, Buchrücken mit Fehlstellen. 27x19. (E016)



Erna Lendvai-Dircksen (* 30. Mai 1883 in Wetterburg, Hessen; † 8. Mai 1962 in Coburg) war eine deutsche Fotografin. In den Jahren 1903 bis 1905 studierte sie Malerei an der Kasseler Kunstakademie, darauf folgte 1910 bis 1911 eine fotografische Ausbildung in der Lehranstalt des Lette-Vereins. Von 1906 bis 1911 war sie mit Adolf Göschel verheiratet und von 1913 bis 1924 mit dem ungarischen Komponisten Erwin Lendvai. Seit 1913 betrieb sie eine fotografische Werkstatt in Hellerau bei Dresden. 1916 bis 1943 führte sie ein Porträtstudio in Berlin. Es entstanden unter anderem Porträts von Ricarda Huch, Käthe Kollwitz und Mary Wigman. Schon 1917 fasste sie den Entschluss zur fotografischen Darstellung des "deutschen Volksgesichts". In dieser Zeit entstanden aber auch impressionistisch beeinflusste Landschaftsfotografien. Sie wurde 1924 in die Gesellschaft Deutscher Lichtbildner berufen. Im Jahr 1925 bereiste sie Ost- und Süddeutschland und stellte 1926 in der Deutschen Photographischen Ausstellung in Frankfurt am Main aus. Ihr Buch "Das Deutsche Volksgesicht" erschien 1930 und im Jahr 1942 mehrere Bände mit dem Titel "Das Germanische Volksgesicht". Nach der Zerstörung ihres Archivs 1943 siedelte sie nach Oberschlesien um und 1946 nach Coburg, wo sie alte Themen wieder aufgriff. Die David-Octavius-Hill-Medaille der Gesellschaft Deutscher Lichtbildner wurde ihr 1953 verliehen. Danach blieb sie lange vergessen und erst in den 1970er Jahren stieß ihr Werk wieder auf größeres Interesse.

Automobilliteratur:

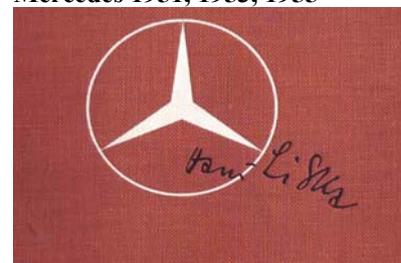
In den folgenden Auktionen bieten wir diverse Literatur aus der Teilauflösung einer umfangreichen, seit vielen Jahrzehnten zusammengetragenen Sammlung aus dem Bereich Automobile an. (E040)

Hans Liska (1907 in Wien; 1983 in Scheßlitz) hat schon früh den Wunsch, Zeichner zu werden. Er arbeitete zunächst als Bürogehilfe und verdiente sich nebenbei ein Zubrot als Musiker und konnte sich so eine Ausbildung an den

Kunstgewerbeschulen in Wien und München erlauben. Von 1933-44 war er Pressezeichner bei der Berliner Illustrierten Zeitung. Seine Eindrücke als Frontsoldat im Zweiten Weltkrieg drückte er durch diverse Zeichnungen aus. Nach dem Krieg zahlreiche Arbeiten für verschiedene Zeitschriften, Werbung, vor allem für die Autoindustrie. Mehrere Künstlerbücher zum Thema Stadt, Landschaft und Kunst.

Sein Kriegsskizzenbuch 1944 und seine drei Bände für Mercedes wurden in einheitlicher Aufmachung veröffentlicht. Sie werden hier als Konvolut, aber auch einzeln angeboten. Sämtliche Bände in einwandfreiem Zustand. Leineneinband mit Schleife. Format: 30x21.

Los 1042 Ausruf: 333 €
4 Bände Kriegsskizzen 1944 und Mercedes 1951, 1953, 1955



Los 1043 Ausruf: 150 €
Kriegsskizzenbuch 1944



Los 1044 Ausruf: 100 €
Skizzenbuch Daimler-Benz, 1951

Hrsg.: Daimler-Benz AG; graues Leinen



Los 1045 **Ausruf: 100 €**
Das Automobil und die Mode, 1953

Hrsg.: Daimler-Benz AG; bläuliches Leinen



Los 1046 **Ausruf: 100 €**
Den Herzen hinter dem Stern, 1955

Hrsg.: Daimler-Benz AG; rostfarbenes Leinen

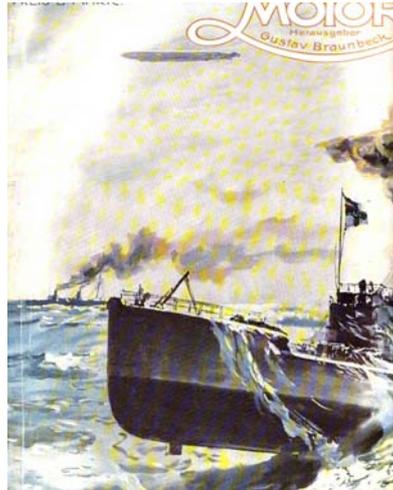


Im Verlag *Gustav Braunbeck*, Berlin erschien ab 1913 eine Zeitschrift – zunächst im zweimonatigen, später im monatlichen Rhythmus, genannt *Motor*, die sich rasch großer Beliebtheit erfreute. Charakteristisch ist das große Format 25,5x35, der Umfang meist über 200 Seiten und die Vielzahl an Werbung, die weit über 50% der Hefte umfasst und zum Großteil über eine Seite geht und meist aufwändig farbig gestaltet ist.

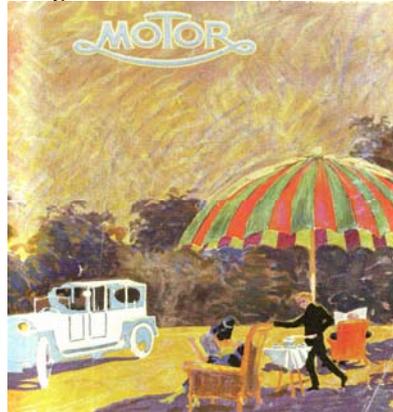
Dies ist auch der Grund dafür, dass viele Exemplare dieser Zeitschrift nicht vollständig sind oder in einem sehr schlechten Zustand, weil oft nur Interesse an einzelnen Werbungen bestand.

Heute sind die einzelnen der rund 150 verschiedenen Ausgaben sehr gesucht. Sie bieten hier auf **vollständige** Ausgaben, die Seiten sind fest, alterbedingt minimal gefärbt. In der Regel wird der Preis mit 2-3 € pro Seite gerechnet.

Los 1047 **Ausruf: 350 €**
Ausgabe März/April 1917; 204
Seiten



Los 1048 **Ausruf: 370 €**
Ausgabe Mai/Juni 1919; 236 Seiten



Los 1049 **Ausruf: 370 €**
Ausgabe September/Oktober 1919;
236 Seiten

